



Interdisziplinäre Frühförderung – Information zum Datenschutz

Für Kinder und deren Eltern / Personensorgeberechtigte / bevollmächtigte Pflegeeltern.

Hinweise zur Datenverarbeitung

Vielen Dank für ihr Interesse an unseren Angeboten.

Zur Anbahnung und Durchführung der für Ihr Kind in Frage kommenden Leistungen müssen wir personenbezogene Daten einschließlich Gesundheitsdaten von Ihnen bzw. Ihrem Kind verarbeiten. Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der Ihres Kindes beachten wir das Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG). Nach dem KDG dürfen personenbezogene Daten nur verarbeitet werden, wenn ein Gesetz dies ausdrücklich erlaubt, anordnet oder wenn Sie wirksam eingewilligt haben.

Personenbezogene Daten sind gem. § 4 Nr. 1 KDG alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. **Gesundheitsdaten** sind gem. § 4 Nr. 2 und 17 KDG eine besondere Kategorie personenbezogener Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen.

Arten der Daten

Im Rahmen der Leistungserbringung und deren Anbahnung, werden insbesondere folgende personenbezogene Daten erhoben:

- Stammdaten (Name, Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Wohnort, Hilfebedarf / Pflegegrad, Anschrift und Daten von Eltern / Personensorgeberechtigten / bevollmächtigte Pflegeeltern / Angehörigen / Vertrauenspersonen, Krankenkasse, Biografische / anamnestiche Daten (Lebensgeschichte, Gewohnheiten, besondere Fähigkeiten, Abneigungen, Tabus)
- Daten zu Gesundheit, Diagnosen, Allergien, Befunden, Verordnungen, Therapien, Hilfsmitteln
- Schriftverkehre mit Ämtern, Behörden (insbesondere Sozialleistungsträgern), Sozialversicherungsträgern, ggf. weiteren Versicherungen, Gerichten, Ärzten, Therapeuten, Ausübenden anderer Heilberufe
- Berichte und Auswertungen zur Betreuungssituation (z. B. von vorherigen Leistungserbringern)
- Dokumentation (schriftlich/fotografisch)
 - Betreuungs-/Maßnahmenplanung
 - Dokumentation und Leistungsnachweise von Betreuungsmaßnahmen
 - Berichte und Auswertungen zur Förderungssituation
 - Daten zu Gesundheit, Diagnosen, Befunden, Verordnungen, Therapien, Hilfsmitteln
 - Nachweise medizinischer, therapeutischer und psychosozialer Betreuung

Wir verarbeiten ferner folgende Daten der Eltern / Personensorgeberechtigten / bevollmächtigte Pflegeeltern / Angehörigen / Vertrauenspersonen (falls angegeben):

- Vorname, Nachname
- Anschrift, Telefon-/Fax-Nummer, E-Mail-Adresse
- Verwandtschaftsverhältnis/Beziehungsart



Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Ihr Kind bzw. Sie selbst identifizieren zu können
- um die für Ihr Kind in Frage kommenden Leistungen angemessen anbahnen und durchführen zu können
- aufgrund gesetzlicher Berechtigung und Verpflichtung (z. B. Übermittlung von Daten zur Kostenklärung, Leistungsabrechnung / Rechnungstellung, Dokumentation)
- zur Korrespondenz mit Ihnen, Ämtern, Behörden (insbesondere Sozialleistungsträgern, Sozialversicherungsträgern, ggf. weiteren Versicherungen, Gerichten, Ärzten, Therapeuten, Ausübenden anderer Heilberufe
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche
- zur Wahrung Ihrer Grundrechte / der Grundrechte Ihres Kindes und Interessen vor, während und nach der Leistungserbringung
- für im staatlichen Interesse liegende wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke
- nicht zum Zwecke automatisierter Entscheidungsfindung – Profiling

Weitergabe von Daten an Dritte/n

Soweit dies für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes an Dritte weitergegeben:

1. Innerhalb unserer Einrichtung erhalten nur diejenigen zur Verschwiegenheit verpflichteten Mitarbeiter und Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes (auch Gesundheitsdaten), die diese zur Anbahnung und Erfüllung der Leistungen und gesetzlichen Pflichten sowie der Abrechnung brauchen.
2. Sofern Sozialleistungen in Anspruch genommen werden oder ein Antrag auf Sozialleistungen gestellt wurde, werden die personenbezogenen Daten (insbesondere Gesundheitsdaten), die der Leistungsbemessung und -abrechnung dienen, an den zuständigen Sozialleistungsträger übermittelt. Das sind insbesondere folgende Daten: Informationen und Berichte zum Hilfebedarf, Behinderungsart und -grad, Stammdaten.
3. Die personenbezogenen Daten (auch Gesundheitsdaten) werden an weitere öffentliche Behörden (z. B. Aufsichtsbehörden), Sozialversicherungsträger, Gerichte, und Hilfsmittelversorger) übermittelt, soweit dies zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten notwendig ist. Das sind insbesondere folgende Daten: Informationen zum Hilfebedarf, Behinderungsart und -grad, Stammdaten.
4. Bei Bedarf übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes (insbesondere Gesundheitsdaten) an Ihre Angehörigen, an Krankenhäuser und / oder an Ärzte.
5. Wir stellen unseren Beauftragten (z. B. der Innenrevision, Auditoren), welche wissenschaftliche, historische, statistische Untersuchungen, Rechnungsprüfungen oder Organisationsuntersuchungen durchzuführen haben, die zur Durchführung dieser Aufgaben erforderlichen personenbezogenen Daten (auch Gesundheitsdaten, gegebenenfalls einschließlich der Dokumentation) zur Verfügung.
6. Des Weiteren werden wir Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes (insbesondere Gesundheitsdaten) an mit der Behandlung befasste Stellen (z.B. Ärzte, Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, Pflegedienste, Therapeuten und Ausübende anderer Heilberufe) übermitteln, sofern wir von unserer gesetzlichen Schweigepflicht entbunden wurden und soweit dies zur Betreuung und Behandlung erforderlich ist.
7. Wir übermitteln Videosequenzen aus Aufnahmen Ihres Kindes und/oder fotografische Dokumentationen (ggf. auch von Wunden, Verletzungen, Kontraktionen, etc.) an mit der Behandlung befasste Stellen (z.B. Ärzte, Therapeuten und Ausübende anderer Heilberufe, an Krankenkassen (bei Regressforderungen), an die Berufsgenossenschaft)
8. Wir gewähren Zugang oder übermitteln Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes (insbesondere Gesundheitsdaten) für / an technische Dienstleister, welche wir sorgfältig ausgesucht haben und welche aufgrund einer Auftragsdatenverarbeitung unseren Weisungen unterliegen, z. B. zur Datenspeicherung oder zur Fernwartung.



**Wir erhalten
personenbezo-
gene Daten von
Dritten**

Soweit dies für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, erhalten wir personenbezogene Daten auch von Dritten:

1. Sofern Sie Sozialleistungen in Anspruch nehmen oder ein Antrag auf Sozialleistungen gestellt wurde, werden die personenbezogenen Daten (auch Gesundheitsdaten), die der Leistungsbemessung und -abrechnung dienen, von zuständigen Sozialleistungsträgern entgegengenommen. Das sind insbesondere folgende Daten: Angaben zum Hilfebedarf, Entgelte, Abdrucke von Bescheiden / Beschlüssen, Stammdaten.
2. Die personenbezogenen Daten (auch Gesundheitsdaten) werden erforderlichenfalls auch von weiteren öffentlichen Behörden, Sozialversicherungsträgern und Gerichten entgegengenommen. Das sind insbesondere folgende Daten: Angaben zum Hilfebedarf, Entgelte, Abdrucke von Bescheiden / Beschlüssen, Stammdaten.
3. Des Weiteren werden Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes (insbesondere Gesundheitsdaten) von mit der Behandlung befassten Stellen (z.B. Ärzte, Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, Pflegedienste, Therapeuten und Ausübende anderer Heilberufe), sofern diese von ihrer ärztlichen Schweigepflicht entbunden wurden, entgegengenommen, soweit dies zur Betreuung und Behandlung erforderlich ist. Das sind insbesondere folgende Daten: Untersuchungsergebnisse, Diagnosen, Befunde, Verordnungen.

**Rechtsgrund-
lage der Da-
tenverarbei-
tung**

Die Datenverarbeitung erfolgt nur im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben des kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) zu den oben genannten Zwecken.

Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes werden u.a.

- gem. §§ 6 Abs. 1 lit. c, 11 Abs. 2 lit. KDG verarbeitet, wenn dies für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind und die Verarbeitung für die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen und rechtlichen Pflichten erforderlich ist,
- gem. § 6 Abs. 1 lit. a KDG verarbeitet, wenn ein Gesetz, eine kirchliche oder staatliche Rechtsvorschrift dies erlaubt oder anordnet,
- gem. §§ 6 Abs. 1 lit. b, 11 Abs. 2 lit. a KDG verarbeitet, wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben,
- gem. § 6 Abs. 1 lit. d KDG verarbeitet, wenn die Verarbeitung erforderlich ist, um Ihre lebenswichtigen Interessen bzw. die Ihres Kindes zu schützen,
- gem. § 6 Abs. 1 lit. g KDG verarbeitet, wenn dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder die eines Dritten erforderlich ist.

**Aufbewahrung
der Daten**

Die erhobenen Daten werden in den Räumen der Einrichtung und des Trägers aufbewahrt sowie auf den Servern des Dominikus-Ringeisen-Werks am Ort Ursberg gespeichert.

Nach Beendigung des Vertrags werden Ihre Daten und Unterlagen bzw. die Ihres Kindes gelöscht, sobald eine Speicherung zu den oben genannten Zwecken nicht mehr erforderlich ist. Sollten einer Löschung gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder sollte das Dominikus-Ringeisen-Werk die Daten zur Verfolgung oder zur Abwehr von Rechtsansprüchen oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten benötigen, wird die Nutzung entsprechend eingeschränkt.



Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten	Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch: Verantwortlicher: Dominikus-Ringeisen-Werk Klosterhof 2 86513 Ursberg stiftung@drw.de Der betriebliche Datenschutzbeauftragte sowie das Datenschutz-Team des Dominikus-Ringeisen-Werks sind unter der o.g. Anschrift, „z. Hd. Abteilung Datenschutz“, beziehungsweise unter datenschutz@drw.de erreichbar.
Datenschutzaufsicht	Katholisches Datenschutzzentrum Bayern (KdöR) Datenschutzaufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen Vordere Sternengasse 1 90402 Nürnberg Telefon: 0911 477740 50 Fax: 0911 477740 59 post@kdsz.bayern
Ihre Rechte als Betroffener	Sie möchten wissen, welche Daten von Ihnen bzw. Ihrem Kind erhoben, verarbeitet oder übermittelt wurden / werden? Wir geben Ihnen gerne Auskunft! Nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen des KDG stehen Ihnen unter den jeweils gesetzlichen Voraussetzungen hinsichtlich der Sie bzw. Ihr Kind betreffenden personenbezogenen Daten, folgende Rechte zu:
Recht auf Auskunft	<ul style="list-style-type: none">• Sie haben das Recht auf Auskunft über die von Ihnen bzw. Ihrem Kind gespeicherten Daten. Dies kann, wenn Sie es wünschen in Form einer Kopie geschehen. Auch haben Sie das Recht auf Auskunft, an wen Ihre Daten bzw. die Ihres Kindes übermittelt wurden (§ 17 KDG).
Recht auf Berichtigung	<ul style="list-style-type: none">• Falls Sie feststellen, dass von Ihnen bzw. Ihrem Kind aufgezeichnete Daten nicht zutreffend sind, werden wir diese auf Ihren Hinweis hin berichtigen (§ 18 KDG).
Recht auf Löschung	<ul style="list-style-type: none">• Sie haben das Recht die Löschung Ihrer Daten bzw. der Ihres Kindes zu verlangen, soweit wir nicht aus anderen Rechtsgründen zu einer Aufbewahrung verpflichtet sind oder eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist (§ 19 KDG). Ist das der Fall, so tritt das Recht auf Einschränkung gem. § 20 KDG an die Stelle des Rechts auf Löschung.
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none">• Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der Ihres Kindes zu verlangen. Dies gilt nur, soweit der Einschränkung/Sperrung andere Rechtsgründe nicht entgegenstehen (§ 20 KDG).
Recht auf Datenübertragbarkeit	<ul style="list-style-type: none">• Sofern Ihre Daten bzw. die Ihres Kindes elektronisch gespeichert wurden, haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit, d.h. wir stellen Ihnen diese Daten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format auf Wunsch zur Verfügung (§ 22 KDG).
Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsicht	<ul style="list-style-type: none">• Sollten Sie Beschwerden über unseren Umgang mit Ihren persönlichen Informationen bzw. der Ihres Kindes haben, können Sie sich an den Verantwortlichen oder den betrieblichen Datenschutzbeauftragten wenden. Wenn Sie mit deren Auskünften oder Entscheidungen zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte nicht einverstanden sind, können Sie sich auch an unsere oben genannte Aufsichtsbehörde wenden.
Widerruf der Einwilligung und Widerspruchsrecht	Sie können eine ggf. einmal erteilte Einwilligung jederzeit (auch teilweise) mit Wirkung für die Zukunft gegenüber uns widerrufen (§ 8 Abs. 6 KDG). Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Für den Fall des Widerrufs erklären Sie sich als informiert und einverstanden, dass unter Umständen Einschränkungen in der Betreuung und Behandlung Ihres Kindes bzw. finanzielle Nachteile (z. B. verspätete oder abgelehnte Kostenzusage eines Sozialleistungsträgers, Abbruch der Betreuung bzw. Behandlung) entstehen können. Erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage der § 6 Abs. 1 lit. f oder lit. g KDG, so können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der Ihres Kindes unter den gesetzlichen Voraussetzungen mit Wirkung für die Zukunft widersprechen (§23 KDG). Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht oder Widerrufsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz@drw.de .
Gesetz	Den Text des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) können Sie beim Datenschutzbeauftragten des Dominikus-Ringeisen-Werks einsehen. Sie finden ihn auch im Internet z.B. unter www.erzbistum-muenchen.de .